



Zielgruppe

Das Simulationstraining richtet sich an ein interprofessionelles Team einer Klinik, einer Abteilung oder eines Bereiches. Empfehlung zur Zusammensetzung der Gruppe: (z. B. Pflegedienst, ärztlicher Dienst, Medizinstudenten und -studentinnen, Pflegeschüler*innen, MFA, Mitarbeiter*innen der Verwaltung, Mitarbeiter*innen der Technik, Physiotherapeuten & -therapeutinnen).

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können einzelne Mitarbeiter*innen oder Teams bis zu fünf Personen.

Termin

Termine werden per Hausmitteilung veröffentlicht.

Dauer

60 Minuten vor Ort in der Klinik (abhängig vom Szenario und Gruppengröße).

Ort

Bei Ihnen vor Ort in der Klinik im Simulations-/ Schulungsraum oder bei Bedarf in dem Fachbereich, Sie stellen das Patientenzimmer zur Verfügung. Der Simulations-/ Schulungsraum KH-Gerresheim: Intensivstation / KH-Benrath: UG

Kontakt/Anmeldung

Fort- und Weiterbildung
Jan-Philipp Eiber
in Vertretung: Zentrale Praxisanleitung

 praxisanleitung-duesseldorf@sana.de

 0211 2800 86072 oder -86424 oder -24785



Room of Error

Erleben Sie Patientensicherheit in einer Alltagssituation



„Ein hilfreiches Training, sehr praxisnah und mal was ganz anderes. Danke ans Organisations-Team!“

Pflegekraft

„Das hätte ich nicht gedacht, der kleine „AHA-Effekt“ war da.“

MTRA

„Für Profis – der absolute Horror!“

Pflegekraft

„Hier erlebt man wie wichtig Kommunikation im Team ist!“

Arzt

Einleitung

Um Gefährdungen für Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes rechtzeitig zu erkennen und abzuwenden, ist ein geschultes Situationsbewusstsein der Mitarbeitenden wichtig. Ein innovativer, erfolgreicher und niederschwelliger Ansatz zum Training des Situationsbewusstseins ist der sogenannte „Room of Error“.

Beim „Room of Error“ handelt es sich um eine „low-fidelity“ (mit „simpler“ technischer Ausstattung durchgeführte) Simulation, in der alltagsbezogene Beobachtungsfähigkeiten, kritisches Denken und Situationsbewusstsein hinsichtlich Patientengefährdungen erfahrungsbezogen trainiert werden. Mitarbeitende schulen ihre Fähigkeiten, akute Patientengefährdungen zu identifizieren. Und dieser Prozess beginnt bei den Sana Kliniken Düsseldorf schon ab der ersten Minute an z. B. bei unseren Pflegeschülern und Medizinstudenten, die den "Room of Error" auch durchlaufen.

Konzept der Schweizer Stiftung Patientensicherheit („Room of Horrors“)

„Ein schönes Szenario in einem überschaubaren Team, ein neuer Weg, um Mitarbeitende zu sensibilisieren und zu motivieren, in Alltagssituationen genauer hinzusehen.“

Für die Qualität des Lernens und das Selbstverständnis dieses Formats Horror in Error geändert.“

QMB

01

Patientensicherheit aus einem neuen Blickwinkel

Was erwartet Sie?

INTERAKTIVES LERNEN im ROOM OF ERROR in einem realistisch dargestellten Patientenzimmer nach einem ausgewählten Szenario, in dem Fehler und Risiken für die Patientensicherheit versteckt sind, die Sie finden sollen.

Im Gegensatz zu theoretischen Schulungen werden die Situationen, in denen Gefährdungen sich im klinischen Alltag manifestieren, konkret erlebbar. Sie stellen ein freies Patientenzimmer (voll ausgestattet, wie in der Realität) in Ihrem Bereich oder Wir im Simulationsraum zur Verfügung und wir bereiten das Patientenzimmer nach einem ausgewählten Szenario für Ihr Team vor.

02

Ziele des Room of Error

Förderung des kritischen Denkens, der Beobachtungsfähigkeit und des Situationsbewusstseins hinsichtlich Patientengefährdungen

Förderung der (interprofessionellen und inter- disziplinären) Zusammenarbeit durch gemeinsame Problemlösung, durch Lernen voneinander und durch eine Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses der Tätigkeiten, Aufgaben und Rollen

Sensibilisieren für konkrete Gefahren der Patientensicherheit